

# LEITBILD

GRUNDLAGEN UND WERTE



*... damit das Leben  
wieder Sinn macht.*

# LEITBILD

## TRÄGERSCHAFT

Die gemeinnützige, christlich überkonfessionelle «Quellenhof-Stiftung» wurde 1990 gegründet und hat ihren Sitz in Winterthur. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der öffentlichen Hand (Bezirksrat Winterthur, verschiedene Direktionen des Kantons Zürich). Unsere Arbeit ist gemäss den Anforderungen von BSV-IV 2000 und QuaTheDA zertifiziert.

## ZIELGRUPPE

Sinn und Zweck unserer Stiftung ist die Begleitung, Rehabilitation und Wiedereingliederung von Menschen verschiedener Altersgruppen, die – aus was für Gründen auch immer – am Rande der Gesellschaft stehen. Zu diesem Zweck betreiben wir spezifische Therapieangebote und Projekte für suchtkranke, psychisch kranke und arbeitslose Menschen im Wohn- und Arbeitsbereich.

## GRUNDLAGEN

Grundlage unserer Arbeit ist der christliche Glaube und der darin enthaltene diakonische Auftrag, sich im Dienst am Mitmenschen zu engagieren. Wir wollen mit unserer Rehabilitationsarbeit einen sozialen Beitrag zu Gunsten unseres Landes leisten und durch diesen zur Erhaltung christlich-ethischer Werte beitragen.

## ZIELE

Die Menschen erfahren in den einzelnen Bereichen, dass jeder Mensch – ungeachtet seiner Herkunft, Religion, Ausbildung und Fähigkeiten – wichtig ist und mit seinen psychischen und physischen Möglichkeiten gebraucht wird. Ziel ist, dass sich die unterschiedlichen Menschen gemäss ihren Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen gegenseitig dienen und unterstützen.

Durch menschliche Wärme und Professionalität wollen wir den uns anvertrauten Menschen einen Rahmen der Geborgenheit in kleinen Wohneinheiten und Arbeitsgruppen bieten. In diesem überschaubaren Rahmen sollen sie ihre Gaben und Talente neu erkennen und einsetzen. Unser Ziel ist es, kompetente und kostengünstige Sozialarbeit nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu leisten.

# LEITBILDGRUNDSÄTZE

## 1 RÜCKSICHTSVOLL

Wir behandeln den anderen so, wie wir selber auch behandelt werden wollen.

## 2 FÖRDERND

Die einzelnen Mitarbeitenden sind uns wichtig; wir gehen entsprechend mit ihnen um und fördern sie.

## 3 RESPEKTVOLL

Wir begegnen den uns anvertrauten Menschen mit Respekt und Achtung und versuchen, diese durch unsere Unterstützung und entsprechende Strukturen zu befähigen, ihren Möglichkeiten entsprechend Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

## 4 SINNORIENTIERT

Durch einen praktisch gelebten Glauben geben wir den betreuten Menschen die Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben und der Sinnfrage des Lebens auseinander zu setzen.

## 5 KOMPETENT

In unsere Arbeitsweise fließen fachliche Erkenntnisse aus verschiedenen psychologischen, sozialtherapeutischen und -pädagogischen, medizinischen, theologischen sowie betriebswirtschaftlichen Ausbildungen ein.

## 6 VERNETZT

Wir legen Wert auf eine gute, ehrliche und transparente Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden, Ärzten, Institutionen, Partnern und Kunden im Sozialbereich und in der Wirtschaft.

## 7 KOSTENGÜNSTIG UND FLEXIBEL

Wir leisten kompetente und doch kostengünstige Sozialarbeit, welche den sich verändernden Bedürfnissen der Gesellschaft möglichst Rechnung trägt, also flexibel ist.

## 8 MARKTORIENTIERT

Wir decken einen möglichst hohen Anteil der anfallenden Kosten durch eine marktorientierte Ausrichtung des Bereichs Arbeitstherapie und durch Arbeitsprojekte.

## 9 ZIELORIENTIERT

Wir setzen uns jährlich neue institutionelle Ziele und setzen alles daran, diese entsprechend unseren Möglichkeiten auch zu erreichen.

# GOTTES LIEBE IN AKTION

## «IM NAMEN GOTTES DES ALLMÄCHTIGEN ...»

Das Schweizervolk und die Kantone, in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung, ..., und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen, gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen, ...»

So lauten die Worte der Präambel unserer Bundesverfassung. Im Verlauf der Kirchengeschichte ist «Im Namen Gottes» viel Segen und leider auch viel Zerstörung in diese Welt hineingeflossen. Ohne die Schattenseiten auszublenden bekennen wir uns dazu, dass die Grundlage unserer Arbeit der christliche Glaube und der darin enthaltene diakonische Auftrag, sich im Dienst am Mitmenschen zu engagieren, ist. Dies ist der Grund, weshalb wir uns sozial engagieren. Wir wollen mit unserer Rehabilitationsarbeit einen sozialen Beitrag zu Gunsten unseres Landes leisten und durch diesen zur Erhaltung christlich-ethischer Werte beitragen.

«Gottes Liebe in Aktion» ist unser Motto und damit wollen wir ein Mosaikstück der diakonischen Kirchengeschichte der Region Winterthur sein. Wir werden alles daran setzen, dass die uns anvertrauten Menschen in der Quellenhof-Stiftung mit Gottes Liebe in Berührung kommen und ihre von Gott geschenkten Talente wieder oder neu entdecken können. Dabei wollen wir uns an den Erfolgszahlen aber auch an den Worten von Jesus im Johannesevangelium messen lassen: «An eurer Liebe zueinander wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid.» Und dies geschieht nicht mit schönen Worten, sondern in Tat und Kraft: «Unsere Liebe darf nicht nur aus schönen Worten bestehen. Sie muss sich in Taten zeigen, die der Wahrheit entsprechen: der Liebe, die Gott uns erwiesen hat» (1. Joh. 3, 18).

## FACHSTELLEN FÜR ANFRAGEN UND BERATUNGEN

### Jugendliche

☎ 052 245 13 18  
fachstellen@qhs.ch

### Abhängigkeitserkrankte Menschen

☎ 077 499 40 76, intake@qhs.ch

### Arbeit und Integration

☎ 052 245 13 18, fachstellen@qhs.ch  
(für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen)

### Hauptadresse

Quellenhof-Stiftung  
Barbara-Reinhart-Str. 20  
8404 Winterthur

### www.qhs.ch

052 245 13 18  
info@qhs.ch  
Spendenkonto 84-609-8